

## PRESSEINFORMATION

# Professionelles Parkraum-Management der fair parken GmbH: „Damit Kunden auf Kundenparkplätzen parken können“

Düsseldorf, Oktober 2018 –Die Bewirtschaftung von Parkplätzen wird auch in Deutschland zu einer immer stärker nachgefragten Dienstleistung, nachdem sich vergleichbare Angebote in Großbritannien und anderen europäischen Ländern bereits vor fünf bis zehn Jahren erfolgreich etabliert haben.

Hintergrund ist, dass viele Parkplätze von Supermärkten, Einkaufszentren und gewerblich genutzten Parkflächen durch Fremdnutzung nicht mehr für ihren eigentlichen Zweck zur Verfügung stehen, Kunden den Einkauf mit einem guten Parkraumangebot so komfortabel wie möglich zu machen. Die Konsequenzen für den Betreiber können Kundenbeschwerden aufgrund fehlender Parkplätze sowie Umsatzeinbußen sein, da sich Kunden häufig für Alternativen mit besseren Parkmöglichkeiten entscheiden.

Parkraum-Dienstleistungen sorgen dafür, dass Parkplätze für den Zweck genutzt werden können, für den sie der Eigentümer zur Verfügung stellt. Besonders Märkte in Innenstadtlagen oder auch in der Nähe von Nahverkehrsanschlüssen leiden unter der zunehmenden PKW-Dichte und den damit einhergehenden „Fremdparkern“. Die Herausforderungen bestehen vor allem darin, die Verfügbarkeit der Stellplätze für die Kunden durch ein professionelles Bewachungsmanagement zu erhöhen.

Mit der Bewirtschaftung von mehreren hundert Standorten in Deutschland zählt *fair parken* zu den führenden Dienstleistern im Parkraummanagement. Das von Thomas Herrmann gegründete Düsseldorfer Unternehmen *fair parken* hat deshalb spezielle Prozesse entwickelt, die auf einem differenzierten Umgang mit dem sensiblen Thema basieren. Dazu gehört eine gut sichtbare und großflächige Beschilderung des Parkplatzes, setzt sich fort in einer guten Personalauswahl und mündet in einem nachhaltigen und kundenorientierten Servicekonzept, dem individuelle, auf die jeweiligen Stellflächen zugeschnittene Parkraum-Konzepte zugrunde liegen. Örtliche Gegebenheiten – wie zum Beispiel die Nähe zur Innenstadt oder einem Bahnhof – werden bei Planung und Durchführung der Parkraumüberwachung ebenso einbezogen wie zeitliche Besonderheiten bei der Frequentierung durch Fremd- und Dauerparker.

Das flexible Konzept von *fair parken* setzt dabei auf die schrittweise Einführung der Überwachung, bei der zunächst die entsprechende Parkfläche deutlich sichtbar mit auffälligen Hinweistafeln beschildert wird. In einem nächsten Schritt werden für einen bestimmten Zeitraum die Autofahrer auf begangene Regelwidrigkeiten aufmerksam gemacht und über die zukünftig bei Verstößen erhobenen Vertragsstrafen informiert. Weitere Maßnahmen sind die Verteilung von kostenlosen Parkscheiben und Informationen durch geschulte *fair parken* Mitarbeiter, die Parkplatznutzer über die Hintergründe des Parkraummanagements aufklären.

In allen Phasen zahlt sich dabei die direkte telefonische und persönliche Erreichbarkeit bei Beschwerden sowie ein differenziertes Kulanzmanagement aus. CEO Thomas Herrmann: „Die Zufriedenheit unserer Auftraggeber und der berechtigt parkenden Kunden steht für uns im Vordergrund. Wir sorgen mit unserem transparenten und sensiblen Vorgehen dafür, dass Kunden wieder auf Kundenparkplätzen parken können und Umsatzeinbußen durch blockierte Parkplätze vermieden werden“.

Zu den Kunden und Auftraggebern von *fair parken* zählen Handelsgruppen, Einkaufs- und Fachmarktzentren sowie Kliniken, öffentliche Einrichtungen und private Immobilieneigentümer. Als Partner für die Parkraumbewirtschaftung entwickelt *fair parken* jeweils individuell angepasste Konzept zur Neuplanung oder Umstrukturierung von Parkflächen, sei es mit einer Parkscheibenregelung oder modernen Parkscheinsystemen. So werden Parkprobleme von vornherein vermieden und die Zufriedenheit von Kunden, Besuchern oder Patienten sichergestellt.

**Weitere Informationen:** [www.fairparken.com](http://www.fairparken.com)

### **Pressekontakt**

Makefield Public Relations  
Mainzer Landstraße 164  
60327 Frankfurt am Main  
+49-69-973 900 23  
info@makefield.de